telegramm
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

wertkreis Gütersloh in der Coronakrise

Liebe Mitarbeitenden, liebe Angehörige, liebe Interessierte,

der massive Corona-Ausbruch bei der Firma Tönnies berührt uns alle im Kreis Gütersloh auf die eine oder andere Weise.

Vor allem Eltern sind betroffen und stehen erneut in dieser Krise vor großen Herausforderungen, die Betreuung der Kinder und die Ausübung des Berufs zu vereinbaren.

Wieder ist die Situation so dynamisch, dass wir mit diesem telegramm nur eine Moment-Aufnahme ermöglichen können, die bis zum Zeit-Punkt der Veröffentlichung bereits nicht mehr aktuell sein könnte.

Stand jetzt werden wir den Betrieb in den Werkstätten zunächst einmal ganz normal weiterlaufen lassen. Unser Fach-Personal ist in den nötigen Hygiene-Maßnahmen geschult und durch die letzten Monate krisenerprobt. Wir werden auch diese Corona-Situation wieder gemeinsam erfolgreich meistern.

Wichtig ist es jetzt, die Präventions-Maßnahmen weiterhin gut und gewissenhaft umzusetzen. Sie haben sich in den vergangenen Monaten bereits bewährt.

Natürlich ist uns allen klar: Es gibt keinen perfekten Schutz, aber wir können alle dazu beitragen, dass wir dem so nahe wie möglich kommen.

Ich danke auch an dieser Stelle wieder allen Mitarbeitenden für den großen Einsatz!

Inmitten von Ungewissheit und sich ständig verändernden Vor-Zeichen müssen sie immer wieder ihre Arbeits-Prozesse neu denken und ausrichten. Sie müssen zudem neue und wechselnde Präventions-Maßnahmen permanent mitdenken.

Diese Umsicht und Flexibilität hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir diese für uns alle schwierigen Zeiten bisher so gut gemeistert haben.

Bleiben Sie gesund,

Ihr,

Michael Buschsieweke,

telegrawuu
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

Update: Wie ist die Situation bei wertkreis Gütersloh?

- Bei wertkreis Gütersloh sind aktuell keine Fälle von Infektionen mit Sars-CoV-2 bekannt. (Stand 22.06.20)
- Wir sind weiter im Austausch mit dem Kreis Gütersloh, Gesundheits-Amt, mit Kunden, Interessens-Vertretern und Öffentlichkeit.
- Der Krisen-Stab ist weiterhin täglich im Austausch.
- Etwa 30 Mitarbeiter*innen aus anderen Bereichen unterstützen unsere Wohn-Stätten und externe Wohn-Träger.
- Die Werkstatt **startet schrittweise wieder**. **Mitarbeitende werden nach und nach persönlich informiert, sobald sie wieder zur Arbeit kommen können.**
- **Aufgrund des Corona-Ausbruchs bei der Firma Tönnies wurden unsere Kindertages-Einrichtungen wieder geschlossen.**
- Wenn jemand das Gefühl hat, es geht ihm ohne die Werkstatt nicht gut, kann er sich aber auch direkt beim zuständigen Sozial-Dienst oder unter 05241 / 95 05-333 melden. Hier wird alles Weitere veranlasst.

Details zu unseren Präventions-Konzepten aus allen Bereichen finden sich im Sonder-telegramm Nr. 7 und unter https://www.wertkreis-gt.de/corona-krise/

Sollte es kurzfristig Neuigkeiten geben, finden Sie dieser auch unter: https://www.wertkreis-gt.de/aktuelles/ und https://www.facebook.com/wertkreis/.

Neuer wertkreis Podcast online

Aus unserer Werkstatt Im Heidkamp kommt wöchentlich ein **wertkreis podcast mit Informationen und Tipps** für alle Kolleg*innen mit Behinderung, die gerade nicht bei uns sein können.

Eine aktuelle Ausgabe der immer etwa zwei bis fünf Minuten langen Reihe **ist nun online.** Wir legen die Folgen immer hier ab: https://www.wertkreis-gt.de/corona-krise/

Eingesprochen werden die Folgen von Martina Eickhoff. Für die Technik ist Markus Wittek verantwortlich. Die Redaktion hat Steffen Gerz.

telegrawuu
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

Start und Stop für unsere Kindertages-Einrichtungen

Und sie hatten sich alle so gefreut, dass es wieder los ging. Aufgrund des Infektions-Geschehens im Kreis Gütersloh wurden die Schulen und Kindertages-Einrichtungen zum 18. Juni allerdings direkt wieder geschlossen.

Das betrifft auch die Kindertages-Einrichtungen von wertkreis Gütersloh: Hulahoop, Die Spürnasen und Die Jungen Wilden.

Diese Maßnahme gilt **bis zum Beginn der Sommer-Ferien in NRW am 29. Juni**.

In Anspurch nehmen kann man aber wieder die sogenannte „erweiterte Not-Betreuung.“ **Sollte ein Kind bereits in der Not-Betreuung gewesen sein, wurde also einen Antrag auf Not-Betreuung gestellt und bewillig, kann das Kind weiter Not-Betreuung in Anspruch nehmen**.

Hierfür müssen man auch keinen neuen Antrag stellen. Sie brauchen hierfür allerdings erneut eine Bescheinigung Ihres Arbeit-Gebers über die Arbeits-Zeiten.

Damit können folgende Kinder weiter betreut werden:

- Kinder deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten und zwingend eine Not-Betreuung benötigen, um ihrer Tätigkeit nachgehen zu können
- Vorschul-Kinder
- Kinder im Rahmen des § 8a Verfahrens
- Kinder mit Behinderung

Es gilt damit der Stand der Coronabetreuungs-Verordnung, der bis zum 07.06.2020 gültig war (vor Einführung des eingeschränkten Regel-Betriebs). Die vom Land NRW zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen finden wieder Anwendung.

telegramm
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

Besuche in Wohn-Einrichtungen und Alten-Zentrum Wiepeldoorn wieder möglich

Als Konsequenz aus den aktuellen Entwicklungen im Kreis Gütersloh hatten wir uns kurzfristig dazu entschlossen, dass das Alten-Zentrum Wiepeldoorn in Schloß Holte-Stukenbrock und auch alle Wohn-Einrichtungen von wertkreis Gütersloh zunächst keine Besucher*innen mehr empfangen sollten.

Wir hatten uns am 17. Juni zu diesem Schritt entschlossen, um zunächst die Maßnahmen des Kreises aufgrund des massiven Corona-Ausbruchs bei der Firma Tönnies abzuwarten und unsere Gäste und Bewohner*innen zu schützen, bis wir uns ein Bild von der Situation machen konnten.

Diesen Besucher-Stopp haben wir zum 18.06. mit sofortiger Wirkung zurückgenommen. Die Geschäfts-Führung wurde vom Kreis Gütersloh und der Heim-Aufsicht des Kreises darauf hingewiesen, dass es sich hierbei aktuell um keine von einem Erlass gedeckte Maßnahme handelt. Dementsprechend haben wir gehandelt. Besuche sind also wieder möglich. Wir bitten um Verständnis für die kurzfristige Vorsichts-Maßnahme und möchten alle Besucher*innen unserer Einrichtungen bitten, mit Rücksicht auf die Infektions-Zahlen im Kreis, weiterhin die Hygiene-Regeln genau zu befolgen. Alle Angehörigen und Bewohner*innen wurden über diese Änderung direkt informiert.

Lebenshilfe Freizeiten fallen 2020 aus

Die wertkreis Gütersloh gGmbH bietet zusammen mit der Lebenshilfe Kreisvereinigung Gütersloh e.V. Freizeit-Fahrten an. Coronabedingt werden die 2020 noch ausstehenden fünf geplanten Freizeit-Fahrten leider nicht stattfinden können, dazu haben sich die Verantwortlichen in enger Absprache entschlossen. Das Risiko von Infektionen ist zu groß. Teilnehmende werden informiert. Rück-Fragen bitte an Fon 0 52 41 / 28 00 0; geschaeftsstelle@lebenshilfe-gt.de.

Umgang mit Verdachts-Fällen im wertkreis

Gerade vor dem Hinter-Grund der aktuellen Situation stellen sich viele Menschen die Frage: **Wie gehen wir mit Verdachts-Fällen im wertkreis um?** Auch der Werkstatt-Rat hat uns gebeten, dazu an dieser Stelle einmal etwas zu schreiben. Die folgenden Informationen stammen aus unserem übergreifenden Pandemieplan. Zunächst: Was ist ein Verdachts-Fall?

Verdachts-Fall

Ein Verdachts-Fall liegt vor, wenn eine Person mit wahrnehmbaren Krankheits-Zeichen zur Werkstatt kommt oder in der Wohn-Stätte Symptome zeigt.

Begründeter Verdachts-Fall

Ein begründeter Verdachts-Fall liegt vor, bei:

- Personen mit akuten respiratorischen Symptomen (Husten, Atem-Not) jeder Schwere UND Kontakt mit einem bestätigten Fall von COVID-19 – etwa in der Familie oder andere nahestehende Personen s. auch Seite 9.

Bei diesen Personen sollte eine diagnostische Abklärung erfolgen.

Akut-Fall

Ein Akut-Fall liegt vor, wenn bei Personen ein Test auf den Corona-Virus positiv ausgefallen ist.

Wie gehen wir im Werkstatt-Bereich mit Verdachts-Fällen um?

Ein Verdachts-Fall in der Werkstatt kann in unterschiedlichen Abstufungen vorkommen, die unterschiedliches Handeln nötig machen. Vieles hängt hierbei von der Intensität der Kontakte ab, die die fragliche Person am Werkstatt-Standort hatte.

Situation: Person mit Krankheits-Zeichen kommt in der Werkstatt an

Was sind Anzeichen für eine Coronavirus-Infektion?

Manche Infizierte haben wenige oder gar keine Krankheitsanzeichen, andere erkranken schwer oder sterben sogar an den Folgen einer Covid-19-Lungenentzündung. Die **Symptome ähneln grundsätzlich denen einer Erkältung**.

Fieber oder erhöhte Temperatur | **Husten oder Kratzen im Hals** | **Atembeschwerden oder Atemnot** | **Muskel- und Kopfschmerzen**

Handlungs-Vorgabe:

- Die Person wird nicht in die Werkstatt gelassen, sondern separiert.
- Hat die Person die Werkstatt bereits betreten, wird sie ebenfalls zeitnah separiert. Die Person soll in der Werkstatt mit so wenigen Menschen in Kontakt kommen wie nur möglich.
- Vorsorglich soll das Fach-Personal Schutz-Masken aufsetzen und sich um Abstand bemühen. Die Hygiene-Regeln sind jetzt im Besonderen zu beachten.
- Anruf bei Familien-Angehörigem oder gesetzlichem Betreuer
- Anruf bei Wohnstätte oder ambulantem Wohn-Anbieter
- Anruf bei Haus-Arzt
- Bei privater Abholung, bitte folgende Hinweise geben:
    - Dringende medizinische Abklärung des Gesundheits-Zustandes nahelegen
    - Vorschlag: im Haushalt nach Möglichkeit, zeitliche und räumliche Trennung der Kontakt-Person von anderen Haushalts-Mitgliedern. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontakt-Person in einem anderen Raum als die anderen Haushalts-Mitglieder aufhält.
    - Häufiges Hände-Waschen. Einhaltung einer Husten-Etikette.
- Bei schweren Krankheits-Zeichen: Anruf für Kranken-Transport

- Der Melde-Bogen und Kontakt-Bogen sind aufzurufen und auszudrucken
- Wenn die Person abgeholt und in medizinscher oder familiärer Obhut ist, bitte provisorisch ausfüllen
- Je nach Intensität des Gesundheits-Zustands der betroffenen Person sollte Kontakt-Personen - bis zum Vorliegen eines Corona-Test-Ergebnisses – Einzel-Arbeitsplätze zugewiesen werden.
- Information an den Krisen-Stab
- Meldung des Verdachts-Falls an die Bereichs-Leitung

Situation: Person erklärt, dass sie außerhalb der Werkstatt Kontakt zu einem positiv auf Corona-Virus Getesteten hatte

- Bewerten der Kontakt-Intensität
- Handelt es sich um eine hohe Kontakt-Intensität, wird die Person nach Hause geschickt. Kontakt-Bogen wird ausgefüllt.
- Handelt es sich um eine Person mit besonderem Pflege-Aufwand, bei der das Fach-Personal in der Pflege-Situation in Kontakt mit Sekreten oder Körper-Flüssigkeiten kommt, wird die Person nach Hause geschickt.
- Handelt es sich um eine normale und / oder geringe Kontakt-Intensität, kann die Person ggf. in der Werkstatt verbleiben. Hierbei sind aber folgende Präventions-Maßnahmen zu beachten:
    - Person wird auch bei geringerer Kontakt-Intensität möglichst von der Gruppe getrennt und für einen räumlich entfernten Arbeits-Platz wird gesorgt.
    - Einhaltung der Hygiene-Regeln
    - Toiletten-Reinigung und -desinfektion beachten
    - Auf Krankheits-Zeichen achten und auf Kontakte der Person achten

Situation: Person zeigt im laufenden Betrieb Krankheits-Zeichen

Handlungs-Vorgabe:

- Die Person wird von den anderen Mitarbeitenden zeitnah getrennt. Die / der Betroffene soll in der Werkstatt mit so wenigen Menschen in Kontakt kommen wie nur möglich.
- Vorsorglich soll das Fach-Personal Schutz-Masken tragen und sich um Abstand bemühen. Die Hygiene-Regeln sind jetzt im Besonderen zu beachten.
- Anruf bei Familien-Angehörigem oder gesetzlichem Betreuer
- Anruf bei Wohn-Stätte oder ambulantem Wohn-Anbieter
- Anruf bei Haus-Arzt
- Ist niemand erreichbar: Anruf beim Krisen-Stab
- Bei schweren Krankheits-Zeichen: Anruf für Kranken-Transport
- Der Melde-Bogen und Kontakt-Bogen sind auszudrucken
- Wenn die Person abgeholt und in medizinscher oder familiärer Obhut ist, bitte provisorisch ausfüllen
- Je nach Intensität des Gesundheits-Zustands der betroffenen Person sollten Kontakte - bis zum Vorliegen eines Corona-Test-Ergebnisses – Einzel-Arbeitsplätze zugewiesen werden.
- Information an den Krisen-Stab

telegrawuu
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

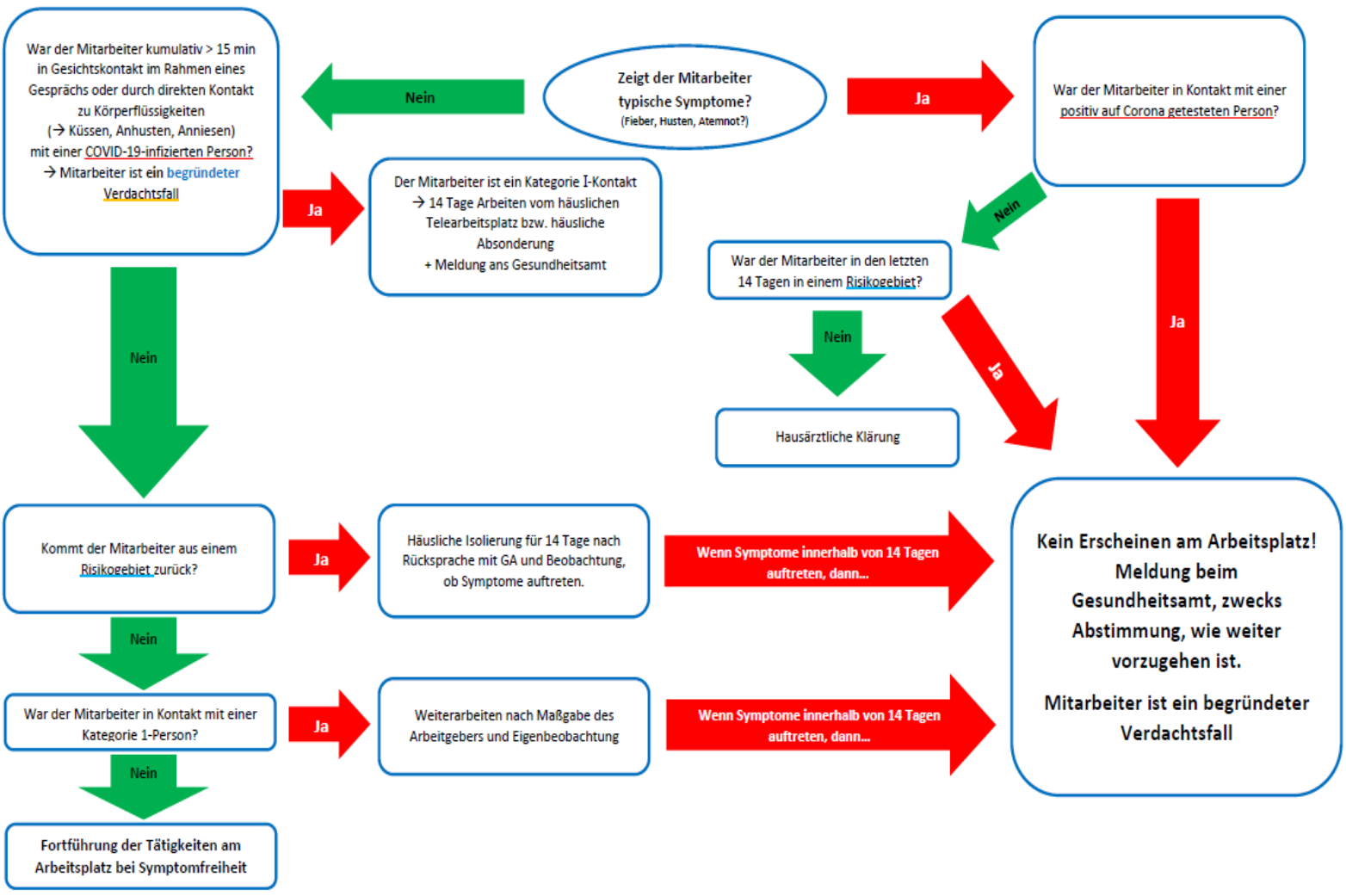
wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

Was ist mit einer Person, die positiv getestet wurde und die davor in der Werkstatt war?

- Der Krisen-Stab erhält die Information tritt zusammen und zieht die Standort-Leitung / Bereichs-Leitung hinzu. Er informiert / spricht mit dem Gesundheits-Amt
- Die Kontakt-Personen werden ermittelt
- Das Gesundheits-Amt entscheidet, ob die Einrichtung geöffnet bleiben kann und welche Personen in häusliche Quarantäne müssen
- Der Krisen-Stab informiert über weitere Maßnahmen
- Mitarbeitende mit Behinderung und Fach-Personal der Werkstatt werden über die Situation informiert
- Angehörige und gesetzliche Betreuer werden über die Situation informiert
- Die Werkstatt wird nach Vorgaben der Hygiene-Beauftragten vorsorglich und grundlegend gereinigt und desinfiziert.

Beim Umgang mit Verdachts-Fällen bietet uns dieses Diagramm zusätzliche Hilfe:



echtZeit Kontakt- und Beratungs-Stelle geöffnet!

echtZeit
wertkreis Gütersloh gGmbH

Auch unsere Kontakt- und Beratungs-Stelle echtZeit ist seit dem 8. Juni nicht mehr nur noch telefonisch für ihre Gäste da.

Auch hier gelten jetzt natürlich Präventions-Regeln.

Aufgrund der aktuellen Lage wird um telefonische Anmeldung gebeten. Abstands- und Hygiene-Regeln sind in jedem Falle bei Betreten einzuhalten.

echtZeit
wertkreis Gütersloh gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Kaffee und Klön

Aufgrund der aktuellen Lage wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Gern aber auch spontan klingeln, um zu sehen ob wir in unseren Räumlichkeiten noch Platz für Sie haben.

Montag:	**13:30 – 18:00**
Dienstag:	**10:30 – 15:00**
Mittwoch:	**13:30 – 18:00**
Donnerstag:	**10:30 – 15:00**
Freitag:	**14:00 – 19:00**

Fon: 05201/8578032

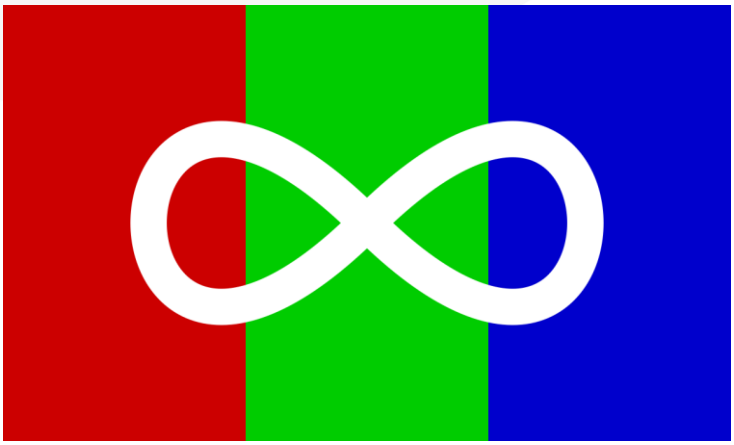
Mehr zur echtZeit unter: https://www.wertkreis-gt.de/beratung---begleitung/echtzeit-kontakt--und-beratungsstelle/

telegrawuu
Mitteilungen der wertkreis Gütersloh gGmbH

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

Sonder-Ausgabe Coronavirus 11 – 22. Juni 2020

AutisticPride-Day



Bei allen Corona-News, wollen wir auch auf einen wichtigen Tag hinweisen, der in der vergangenen Woche begangen wurde: Am 18. Juni war der AutisticPride Day!

Der AutisticPride Day wird seit 2005 jährlich begangen. Er soll dem Wunsch vieler autistischer Erwachsener nach gesellschaftlicher Akzeptanz ihrer autistischen Eigenheiten Ausdruck verleihen.

Wir grüßen auf diesem Wege darum noch einmal alle autistischen Kolleginnen und Kollegen und freuen uns, dass sie uns mit den Besonderheiten ihrer Neuro-Diversität und ihren speziellen Begabungen im Arbeits-Alltag bereichern.

Bei uns kümmern sich seit 2019 speziell dafür ausgebildete Autismus-Berater darum, dass die verhaltenskreativen Kolleg*innen das für sie passende Arbeits-Umfeld bei uns finden.

Mehr dazu finden Interessierte in diesem Artikel der „Glocke“:
https://www.die-glocke.de/lokalnachrichten/kreisguetersloh/Arbeit-mit-Autisten-erfordert-Umdenken-4702501f-ff70-47e0-bcb9-598134fdb7a0-ds

Natürlich gibt es auch Informationen auf unserer Internet-Seite:
https://www.wertkreis-gt.de/berufliche-teilhabe/fachberater-fuer-autismus/

Erdbeeren und die Corona-Krise Teil 1

Wir zeigen es immer wieder gern, das Leben geht auch in Krisen-Zeiten weiter: Das Altenzentrum Wiepeldoorn ist in die Erdbeer- und Rhabarber-Saison gestartet.

Darum sind die Kolleg*innen und Bewohner*innen schon fleißig am Kuchen backen und Marmelade kochen. Natürlich gibt es auch das eine oder andere Eis mit Erdbeeren. Zudem ist die Tages-Pflege seit dem 15. Juni wieder geöffnet. Auch hier gelten weiterhin strenge Präventions-Vorschriften.

Erdbeeren und die Corona-Krise Teil 2

Am 12. Juni versüßten frische, leckere Böckmann Erdbeeren den Feier-Tag im wertkreis Gütersloh gGmbH Kurzzeit-Pflegehaus Die Arche in Halle, die am Nachmittag mit Vanille-Eis und Sahne zum Verzehr bereitstanden. Bereits im dritten Jahr in Folge bekommt die Arche regelmäßig im Sommer jede Menge frische Erdbeeren vom Erdbeer-Hof Böckmann aus Melle-Neuenkirchen gespendet.

Handwerker- und Bauernmarkt 2020 abgesagt

Eine nicht so schöne Nachricht für alle Freund*innen unseres Handwerker- und Bauernmarktes. Schweren Herzens haben sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, dass der Handwerker- und Bauernmarkt 2020 nicht stattfinden wird.

Die sehr dynamischen Entwicklungen mit Corona-Maßnahmen und Maßnahmen-Lockerungen haben die Planungs-Zeit doch sehr verkürzt. Zudem wollen wir so vorsichtig wie möglich sein und darum in diesem Jahr keine Groß-Veranstaltungen mehr durchführen. 2021 soll es aber wieder einen Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Kiebitzhof geben.

Service-Telefon-Nummern wertkreis Gütersloh

Das **Service-Telefon von wertkreis Gütersloh für alle Menschen mit** Behinderung **ist von Montag - Donnerstag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr und 12:00 Uhr – 15:30 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr – 11:30 Uhr erreichbar.**

Die Nummer lautet **0 52 41 – 95 05- 333**

Die Berufliche Bildung ist für Rück-Fragen der Bildungs-Teilnehmenden unter den untenstehenden Nummern erreichbar!

Impressum

Die Redaktion - Stets offen für Anregungen, Hinweise und Fragen!

wertkreis Gütersloh gGmbH
Steffen Gerz
Im Heidkamp 20
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 95 05-253
Fax 0 52 41 / 95 05-129
steffen.gerz@wertkreis-gt.de